Wenn ich erwache, bist du da (Du bist da, jeden Tag)

1) Wenn ich erwache, bist du da, mein Gott.
Du öffnest mir den neuen Tag.
Du weißt, woher ich komme, kennst den Sinn,
weshalb ich leb und bin.
Du bist da, jeden Tag, jede Nacht bist du da.
Wenn ich rufe, bist du mir nah.
Gehst mit mir steile Wege, führst jeden Schritt,
und du trägst meine Lasten mit.

2) Wenn ich gesündigt habe, bist du da.
Du leuchtest meine Tiefen aus.
Und doch lässt deine Liebe mich nicht los,
sie ist unfassbar groß.
Du bist da, jeden Tag, jede Nacht bist du da.
Wenn ich rufe, bist du mir nah.
Du vergibst meine Schuld, dass ich leben kann.
Immer neu fängst du mit mir an.

3) Wenn alle mich verlassen, bleibst du da,
begleitest mich an jedem Ort.
Und auch am Ende bin ich nicht allein:
Du wirst mein Tröster sein.
Du bist da, jeden Tag, jede Nacht bist du da.
Wenn ich rufe, bist du mir nah.
Herr, ich freu mich, dass dort, wo du bei mir bist,
auch für mich das Zuhause ist.

4) Wenn wir nicht glauben, bist du trotzdem da
und führst die Welt nach deinem Plan.
Dich haben wir uns ja nicht ausgedacht.
Nein, du hast uns gemacht.
Du bist da, jeden Tag, jede Nacht bist du da.
Wenn ich rufe, bist du mir nah.
Du schickst uns in die Welt und willst mit uns gehn,
dass noch viele dein Wort verstehn.

Text: Gerhard Schnitter (1999)

Melodie: Gerhard Schnitter (1999)